

## **Zahnarztpraxis Kerstin Schmidt**

**Arneburger Straße 1  
39590 Tangermünde**

### **Verhalten nach operativen Eingriffen im Gesichts- und Kieferbereich**

1. Wundschmerz: Eine Schwellung nach der Operation ist normal, maximal drei Tage, deshalb gleich gut kühlen, jedoch kein Eis direkt auf die Haut legen, wenig sprechen und körperliche Ruhe wahren.
2. Nachblutung: Sollte eine Nachblutung auftreten, so ist die Blutung in der Wunde durch aufbeißen auf einen Tupfer oder ein Taschentuch für ca. 2 h zu beruhigen. Der Tupfer beziehungsweise das Taschentuch muss direkt auf der Wunde liegen, nicht zwischen den Zähnen.
3. Falls verordnet sind Antibiotika genau nach Anweisung und Packungsbeilage einzunehmen.
4. Ein Anruf sollte erst bei folgenden Komplikationen, wie Auftreten von Fieber über 38,5°, überstarken Schmerzzuständen, bei Nachblutungen, die sich durch Kompression nicht stoppen lassen, vorgenommen werden. Die Körpertemperatur ist dabei unter den Achselhöhlen zu messen. Bitte beachten, bei rektaler Messung bei Kleinkindern ist die Temperatur immer ca. 0,5-0,8° höher, als unter der Achsel.
5. Die Mundpflege ist trotz eingeschränkter Mundöffnung durchzuführen. Am ersten Tag nach der Operation ist noch nicht zu Spülen, Gefahr des Nachblutens. Ab dem zweiten Tag ist vorsichtig zu spülen.
6. Essen und Trinken ist solange die örtliche Betäubung wirkt, zu unterlassen. Café, Alkohol und Tabak sind am ersten und zweiten Tag zu meiden. Am ersten Tag nach der Operation ist nur flüssige Kost zu trinken, jedoch keine Milchspeisen, danach mit reicher Kost beginnen.
7. Nach einer Operation mit örtlicher Betäubung ist bis zu 2 h danach nicht selbst zu fahren. Eine Begleitperson ist empfehlenswert. Nach einer Vollnarkose ist mindestens 24 h kein Auto zu fahren. Das Merkblatt des Narkosearztes ist zu beachten.

Eine schnelle Genesung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam Kerstin Schmidt.